



Bulletin Nr. 78-2016



Details

 Kategorie: **DVRK**



Image not found

http://www.k-p-d.de/images/bilder/design/Emblem_DVRK_78dpi.png

06. Oktober 2016

Die stets siegreiche Partei der Arbeit Koreas

Der 10. Oktober ist der Jahrestag der Gründung der Partei der Arbeit Koreas (PdAK).

An diesem Tag im Jahr 1945, also vor 71 Jahren, wurde die PdAK, Organisatorin und Wegweiserin aller Siege des koreanischen Volkes, gegründet.

Sie ist eine Partei, die sich dem Kimilsungismus-Kimjongilismus, dem die Juche-Ideologie und die Songun-Idee zugrunde liegen, leiten lässt.

Die Juche-Ideologie, nach der Herr der Revolution und des Aufbaus die Volksmassen sind und die Volksmassen auch die Kraft dafür haben, die Revolution und den Aufbau voranzutreiben, und die Songun-Idee, nach der von dem Prinzip der Vorrangstellung des Militärwesens aus die Revolution und der Aufbau mit der Armee als Haupttriebkraft voranzubringen sind, wurden im Juni 1930, als sich Korea unter der militärischen Okkupation durch Japan (1905-1945) befand, von dem späteren Präsidenten Kim Il Sung begründet.

Von dieser Zeit an krönte die koreanische Revolution unter dem Banner der Juche-Ideologie und der Songun-Idee ihre Geschichte mit steten Siegen.

In Fortsetzung der Ideen und des Werkes Kim Il Sung's setzte Kim Jong Il in der ganzen Periode der Führung der Partei die Juche-Ideologie und die Songun-Idee mit aller Konsequenz durch.

Er legte früh den Kurs darauf dar, die ganze Partei getreu dem Kimilsungismus umzugestalten, und verkörperte ihn unbeirrt. Nach dem Ableben Kim Il Sung's (8. Juli 1994) institutionalisierte er die Songun-Idee zusammen mit der Juche-Ideologie als den großen Leitgedanken der PdAK und leitete, dass Parteaufbau und -tätigkeit durch und durch getreu den Forderungen der Juche-Ideologie und Songun-Idee erfolgten. So konnte sich die PdAK stabiler denn je zu einem ideellen reinen Kristall festigen, der von der Juche-Ideologie und der Songun-Idee durchdrungen ist, und ihr würdiges Aussehen veranschaulichen als eine mächtige Partei, die trotz jeglicher Stürme und Wogen der Geschichte ihr eigenes Prinzip unentwegt bewahrt. Eben hierin liegt ein wichtiger Faktor dafür, dass die PdAK selbst inmitten von extremen Isolierungs- und Strangulierungsmachenschaften der vereinten

imperialistischen Kräfte gegen Ende des letzten Jahrhunderts ohne geringste Schwankung und Entgleisung das sozialistische Banner unbeirrbar verteidigte. Dem ist hinzufügen, dass die besagte Ideologie und Idee bei den progressiven Völkern der Welt als Leitideologie des souveränen Werkes der Menschheit breite allgemeine Anerkennung finden.

Die PdAK ist eine Partei, die eine stählerne Einheit und Geschlossenheit all ihrer Reihen erreicht hat.

Die Einheit und Geschlossenheit ist, kann man sagen, das Hauptmerkmal, von dem die Unbesiegbarkeit und Macht der Partei abhängen.

Die Einheit und Geschlossenheit der PdAK, deren Grundlage Kim Il Sung, Gründer der Partei, schuf, erfuhr dank Kim Jong Il ihre weitere Festigung. Er maß der felsenfesten Konsolidierung der auf einer Idee und reiner moralischer Pflicht basierenden organisatorischen und ideologischen Einheit und Geschlossenheit der Partei große Bedeutung bei und leitete diese Arbeit mit Elan an.

Die stabile Einheit und Geschlossenheit der PdAK erreichte Mitte der 1990er Jahre dank der von Kim Jong Il allseitig statuierten Songun-Politik ein höheres Stadium. Die auf dem revolutionären Soldatengeist beruhende Übereinstimmung der Idee und des Kampfelans der Armee und des Volkes wurde realisiert und die ganze Gesellschaft festigte sich solider denn je als eine mächtige sozial-politische Kraft. Dadurch erreichte die einmütige Geschlossenheit von Koreas Gesellschaft einen ungewöhnlich hohen Stand.

Daher konnte die PdAK auch zu der Zeit, als kommunistische und Arbeiterparteien anderer Länder die Tragödie der Spaltung und Auflösung erleiden mussten, ohne geringste Schwankung einzig und allein den Weg des sozialistischen Werkes geradeaus beschreiten.

Die PdAK genießt beim Volk absolute Unterstützung und ebensolches Vertrauen.

Das Geheimnis besteht darin, dass sie sich zu einer mütterlichen Partei entwickelte, die dem Volk selbstlos dient.

Kim Il Sungs Leitspruch war es, dass man stets siegreich sein wird, wenn man dem Volk vertraut und sich auf das Volk stützt, dass man aber stets Niederlagen erleiden wird, wenn man sich vom Volk abwendet und von ihm allein gelassen wird.

Kim Jong Il vereinte in sich das Ideal, das Volk als das Höchste zu betrachten, und richtete seine außergewöhnliche Aufmerksamkeit darauf, die PdAK zu einer mütterlichen Partei zu entwickeln, die sich in voller Verantwortung um das Schicksal des Volkes kümmert. Auch bei der Ausarbeitung einer Richtlinie oder Politik ließ er darin die Bestrebungen und Forderungen des Volkes maximal widerspiegeln, gab Losungen wie "Die ganze Partei geht unter die Volksmassen!" und " Dem Volk dienen!" aus und leitete, dass alle Parteifunktionäre stets unter dem Volk weilen und ihrer Hauptpflicht als dessen treue Diener vollauf nachkommen. Und er sorgte dafür, dass volksverbundene Maßnahmen wie kostenlose medizinische Behandlung und unentgeltliche Schulbildung, wie schwierig die ökonomische Lage des Landes auch sein mag, unverändert eingeleitet wurden.

Kim Jong Un, Vorsitzender der PdAK, setzt die Ideen und Sache von Kim Il Sung und Kim Jong Il ohne geringste Abstriche in die Praxis um, gab " Alles für das Volk, alles gestützt auf die Volksmassen!" als die Losung der PdAK aus und betreibt eine Politik der Liebe zum Volk und der Wertschätzung des Volkes. Unter seiner Führung schießen heute überall in Korea moderne, für das Volk bestimmte Wohnhäuser und Zentren für kulturell-emotionales Leben

wie Pilze aus dem Erdboden und vollziehen sich Epoche machende Umwälzungen beim Aufbau eines mächtigen sozialistischen Staates, des Ideals des Volkes.

Es ist kein Zufall, dass das koreanische Volk gegenwärtig die PdAK "mütterliche Partei" nennt und ihr absolut vertraut und folgt. Solche Partei ist stets unbesiegbar. Das ist eine Wahrheit, die die Geschichte zeigt.

Die PdAK wird auf ewig triumphieren.

Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Korea

Glinkastraße 5-7, 10117 Berlin

Tel.: (030) 20625990

Fax: (030) 2293191

E-mail: Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein!